

**Zeitschrift:** Berner Schulfreund  
**Herausgeber:** B. Bach  
**Band:** 6 (1866)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Sinnspruch

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

— **O b e r a a r g a u.** Samstags den 3. Febr. feierte der oberaargauische Sekundarlehrerverein einen gemüthlichen Tag in Herzogenbuchsee. Hr. Sekundarlehrer Bühler von Wiedlisbach hielt einen gediegenen Vortrag über die physikalischen, politischen und socialen Verhältnisse Amerika's. Die Aufgabe, zu zeigen, wie das geographische Material in der Mittelschule zu sichten und zu verwerthen sei, hat Hr. Bühler in sehr gelungener Weise zu lösen verstanden. Daß sowohl in der freien Diskussion als nachher beim Klang der Becher manch ermunternder und anregender Gedanke, manch gemüthliches, erheiterndes Wort laut wurde, braucht kaum bemerkt zu werden. Alle schieden mit dem Gefühle, einen schönen Tag gefeiert zu haben.

— **S e e l a n d.** Seit letztem Neujahr hat die Gemeinde Ligerz ihrem Oberlehrer die Besoldung um 20 Fr. und dem Lehrer an der Mittelklasse um 114 Fr. erhöht und überdieß die Wohnungs- und Holzentschädigung an die Lehrerin von 50 Fr. auf 150 Fr. festgesetzt.

— **N e u e n e c k.** Die plötzlich verwaiste Landstuhlschule wird für diesen Winter auf folgende originelle Weise versorgt: Herr Pfarrer Stauffer in Neueneck, Lehrer Mürger auf der Sürri, Lehrer Hirschi auf dem Bramberg geben wöchentlich je einen Halbttag und Lehrer Hülliger in Neueneck einen ganzen Tag, jeweilen am Samstag, Unterricht. Auf diese Weise erhält die Schule wöchentlich 15 Stunden Unterricht, ohne daß die andern Schulen wesentlich darunter leiden; auf diese Weise kommt vielleicht mehr heraus, als wenn ein schlechter Stellvertreter angestellt würde, den die Wittwe Schneider mit großen Kosten zu entschädigen hätte. Ehre aber jenen Männern, die sich so bereitwillig zu solch christlichem Liebeswerke hergeben.

### **Sinnspruch.**

Es gibt dreierlei schlechte Schulen: die alterthümlich-dogmatischen, welche nur den Katechismus eben lesen, Rechnen und Schreiben lehren; — die bloß aufklärenden, welche mit unverdauten Kenntnissen überladen, — und die nur die Denkkraft übenden, welche dunkelvolle Rechthaberei erzeugen.

---

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.